# **Institutionelle Strategie**

## **Entwicklung der Programme**

Im Bereich der Bildungsentwicklung verfügt unsere Institution über gut festgesetzten Vorstellungen und Entwicklungskonzeption. In der zukünftigen Bildung wird nach wie vor grosser Wert auf die Bildung nach dem Bologna-System gelegt. Wir würden jedoch besonderen Wert auf die Masterstudiengänge und Weiterbildungsprogramme, die berufliche Fortbildung nach der Sekundarschulbildung, sowie das Organisieren der mit der Grundausbildung verbundenen ergänzenden Bildungen legen. Unsere Business School möchte langfristig (aufgrund der mit anderen Universitäten abgeschlossenen Verträge) zum Teil der internationalen zweistufigen Ausbildung werden.

Im Bereich der Bildungsentwicklung hat sich die Schule für drei zentrale, umfassende Zielsetzungsprinzipien engagiert:

* 1. Qualitätsausbildung und die kontinuierliche Verbesserung der Qualität;
  2. Vielfalt des Teilnehmendenkreises und Gewährleistung der Chancengleichheit in der Bildung;
  3. Die kontinuierliche Verbesserung der Effizienz, Steigerung der Geschäftsergebnisse und Sicherung der Nachhaltigkeit.

## **Entwicklung der Leistungen**

**II.1. Informations- und Aufnahmebüro**

Die Schule betreibt derzeit ein Informations- und Aufnahmebüro, wo unsere Mitarbeiter die Bewerber mit den notwendigen Informationen versehen. Desweiteren bieten sie Hilfe zum Ausfüllen der zur Aufnahme notwendigen Unterlagen an. Diese Leistung ist Online oder per Telefon in einem wählbaren Menüsystem erhältlich, so können die Studenten in der am meisten möglichen Form und ihnen auf bequemste Art und Weise zur nützlichen Information kommen. Wichtige Informationen sind genauso auch auf der Webseite der Schule erhältlich.

**II.2. Studienbüro**

Unsere Studenten werden mit Leistungen durch das Studienbüro versieht, welches auch als eine Informationszentrale für Studierende funktioniert. Die Aufnahmebewerbungen können beim Studienbüro eingereicht werden. Die einzelne Probleme der Studierenden werden durch die Mitarbeiter des Büros flexibel behandelt. Die Unterrichtshilfen sind für die Studierenden online erreichbar.

**II.3. Arbeitsservice**

Die wichtigste Aufgabe von Arbeitsservice ist das Organisieren verschiedener Treffen und Kontaktmöglichkeiten zwischen den Studierenden der Schule und den Unternehmen. Dies sichert Studierenden die Möglichkeit Berufspraktikum zu finden und Informationen bezüglich der Beschäftigungsmöglichkeiten und der gestellten Anforderungen gegenüber denjenigen, die über Geschäftsdiplom verfügen, zu erwerben. Dies zeigt die Ansprüche der Studierenden und der Unternehmen, gibt wahre Angaben über die Beschäftigungsmöglichkeiten und Chancen der über Geschäftsdiplom Verfügenden, und dadurch über den realen Wert ihrer Ausbildung auf den Arbeitsmarkt.

**Die für die Studierenden angebotene Leistungen:**

Das Arbeitsservice sichert Studierenden die Möglichkeit, dass sie Antwort auf ihre allgemeinen oder mit dem Arbeitsmarkt zusammenhängenden spezifischen Fragen erhalten oder ihnen die Chance schafft

sich um Beschäftigungsprogramme oder vorrangige Stellenangebote zu bewerben.

Die folgenden Leistungen stehen zur Verfügung:

* + Beratung bei der Abfassung von Lebensläufen und Hilfe beim Bewerbungsschreiben
  + Interviewvorbereitung
  + persönliche Beratung
  + Präsentation von Fallübungen
  + Organisierung und Ankündigung von Jobbörsen
  + Organisierung von Vorlesungen und Programme
  + Suche nach Berufspraktikum
  + Vorstellung der aktuellen Jobangebote

***Die für die Arbeitgeber angebotene Leistungen:***

Das Arbeitsservice steht für Unternehmen und Firmen zur Verfügung, die Berufspraktikum und Stellen anbieten wollen.

## **Entwicklungsleistungen im beruflichen-, kulturellen- und Wissensaustausch**

Im Rahmen der Entwicklung unserer Experten- und Berufsleistungen beabsichtigt unsere Schule weltweit mit solchen Hauptschulen und Universitäten Kontakt auszubauen, die nach ähnlichem Ausbildungsprogramm funktionieren. Wir möchten, wenn uns die Möglichkeit besteht solche Konferenzen organisieren, wobei wir die bei unserer Institution aufgetretenen, aktuellen, mit Geschäft zusammenhängenden Fragen erörtern könnten. Unsere Studenten könnten sich durch die anerkannten Experten des internationalen Geschäftslebens über die mit ihren Studien verbundenen Spezialisierungen informieren.

**III.1. Entwicklung der kulturellen Leistungen**

Die Schule beabsichtigt einen Ausschuss für Kultur mit dem Zweck ins Leben zu rufen, die Studierenden mit der Annahmemöglichkeit an kontinuierlichen kulturellen Programmen (Theater, Kino, Ausstellungen) zu sichern.

**III.2. Leistungen im Bereich Wissensaustausch**

1. Wir passen unsere Kurse den Ansprüchen des Arbeitsmarktes an
2. Die sprachliche Bildung ist Teil der Berufsbildung.
3. Berufsprogramm
4. Aktive Studenten Methodik

**III.3 Forschung und Entwicklung**

Wir trainieren unseren Studenten laufend dafür, dass sie in Fachzeitschriften publizieren, Forschungen und Publikationen veröffentlichen. Die Herausgabe eines Almanachs wird in der näheren Zukunft geplant, welcher die von unseren Studenten und Lehrern erstellten Publikationen beinhalten wird.

**III.4 Wissenschaftliche Konferenzen**

Unsere Schule beabsichtigt das Organisieren wissenschaftlicher Konferenzen, wobei neben den anerkannten Akademikern auch unseren Studenten und unseren Absolventen die Möglichkeit zum Vortraghalten gegeben wird.

**III.5 Organisationsentwicklung**

Die Organisationsentwicklung der Schule, weil sie eine neue Hochschuleinrichtung ist, ist noch im Gange. Die geplanten Schritte der Organisationsentwicklung:

* Verstärkung der Rolle des institutionellen Funktionieren in der Schule, die effizientere Ressourcennutzung
* Errichtung von Lehrstühlen
* Ausbildung eigenständiger Forschungsgruppen

**III.6. Qualitätsverbesserung**

Eine der bedeutendsten Zielsetzung unserer Schule ist die Qualitätsbildung und die Sicherung der kontinuierlichen Verbesserung der Qualität.

Die wichtigsten Ziele:

* 1. Verbesserung der Qualität neben der zunehmenden Ausbildungsangebote
  2. Nutzung der neuen Kommunikations- und Technologiefähigkeiten
  3. Ausbau des partnerorientierten Funktionieren und Kommunikation, Entwicklung der Partnerkontakte
  4. Ökonomisches und zielorientiertes Betreiben unserer Ressourcen

## **Unterstützung der Mobilität, Unterstützung der Teilnahme an internationalen und Ausbildungsprogrammen**

Unsere Institution beabsichtigt an Socrates/Erasmus Mobilitätsprogramme teilzunehmen. Die Alfred Nobel University (ANU) wurde mit dem Ziel der Forderung der internationalen Mobilität der Studierenden gegründet. Aufgabe ist die Koordinierung der Bildungs-, Schulmanagement, Forschungs- und der Entwicklungsaufgaben, sowie die Sicherung der Bildungsqualität.

## **Weitere Ausbildungen, Anmeldungen und Vorstellung der Marketingstrategien**

**V.1 Erwachsenenbildung**

Im Laufe der Änderung der Arbeitsmarktansprüche spielt die Erwachsenenbildung eine wesentliche Rolle in der Rückkehr in die Hochschulbildung. Deshalb ist eine wesentliche Zielsetzung unserer Schule, der Erwachsenenbildung für ein möglichst breiten Spektrum Möglichkeiten anzubieten.

**V.2. Fremdsprachenausbildungen**

Unser Hochschulpartnerin, die CEAS UK COLLEGE in Budapest, hat ihre Tätigkeit als Sprachschule begonnen, war ihre Zentrale für Sprachenausbildung unter den anerkannsten.

Unsere Ausbildungen sind von der London Chamber of Commerce and Industry anerkannt. Die Bildungszertifikate der Kammer wird von mehreren angelsächsischen Universitäten, Arbeitgebern und Berufsorganisation anerkannt.

Daraus ergebend haben wir vor, unseren Studenten eine hochqualifizierte sprachliche Ausbildung anzubieten.

## **Chancengleichheit, Talentmanagement**

Unsere Institution legt besonderen Wert auf die Chancengleichheit und das Talentmanagement.

**VI.1 Stipendien des Präsidenten**

Unsere Stipendien werden durch den Präsidenten nach den folgenden Zielsetzungen gestellt und vergeben:

* Erhöhung des Wissenstandes der Studierenden, Förderung ihrer akademischen Leistung und Sprachenlernens
* Anerkennung der akademischen Leistungen und Fortschritte der Studierenden
* Anerkennung der für die Schule und Mitstudierenden geleisteten Arbeit

**VI.2 Chancengleichheit**

#### VI.2.1 Unterstützung der behinderten Studenten

Wir haben in unserer Institution eine Strukturänderung vor, aufgrund welcher mehrere Rampen im Schulbereich eingestellt würden. Zur Qualitätsausbildung wünschen wir Fahrstühle mit Braille-Schrift und Lautsprecher zu versehen. Desweiteren möchten wir die Besorgung solcher Mittel unterstützen, die für die behinderten Personen das alltägliche Lernen (z.B. Braille-Bücher, Diktaphon) erleichtern.

#### VI.2.2 Unterstützung der sozial benachteiligten Studenten

Es ist wichtig für uns, unseren Studenten sowohl finanziell als auch moralisch entsprechende Unterstützung zu geben. Die akademische Leistung der sozial benachteiligten Studenten darf in keiner Weise gestört werden.

#### VI.2.3 Gleichbehandlung von Frauen

Unsere Schule unterstützt diejenigen Initiativen, die die Anstellung der Frauen in solchen Arbeitsbereichen dienen, wobei sich das weibliche Geschlecht nicht in ausreichender Zahl vertreten lässt. Diese Unterstützung gilt ausdrücklich für Frauen ohne berufliche Qualifikation oder diejenige die nach Abwesenheit auf den Arbeitsmarkt zurückkehren.

#### VI.2.4 Talentmanagement für Studierende

Unser Ziel ist es die begabten Studenten zu unterstützen, ihre Laufbahnentwicklung zu helfen, desweiteren die Planung und Erstellung eines speziellen virtuellen geschäftlichen Schulsystems.

Die Hauptbereiche dieser sind die Folgende:

* Einbezug der Studenten in den nichtakademischen Aktivitäten
* Karriere Beratung beim Arbeitsservice.
* Organisieren von Studienreisen, welche in dem internationalen Kontaktbau äusserst wichtig sind.
* Erstellung von Stipendien und Angebote für diejenigen Studenten die die besten Studienergebnissen aufweisen.
* Aufstellen eines Student Rankings, welches auch die Anstellung unserer begabten Absolventen in den marktfähigen Arbeitsplätzen beinhalten würde.
* Praktikumprogramme
* Wir planen die Vorstellung eines solchen Berufskollegiums, das die Berufsentwicklung unserer begabten Studenten erleichtern könnte.
* Einbezug der Studenten in die mit der Bildung verbundenen Aktivitäten (z.B. Vorbereitung der Forschungsangebote, Sammlung von statistischen Daten, Animator Arbeiten)

#### VI.2.5 Entwicklung unserer Organisation bis zum Erreichen des Systems des lebenslangen Lernens

* Verwirklichung von praxisorientierter Bildungen (Kleingruppen, gut dargestellte Fallstudien)
* Anwendung der Methodik der sprachlichen Ausbildung in der Berufsausbildung.
* zum Studentenzentrum werden, d.h. Sicherung des Studierens in bequemer Atmosphäre, der hochwertigen Lehrer, der modernsten Lehrpläne und Methoden.

#### VI.2.6 Internationale Verhältnisse

Im Laufe der Entwicklung der internationalen Beziehungen wird besonderer Wert auf die Konvertibilität der Qualifikationen gelegt, deshalb steht die Strategieentwicklung in Einklang mit der solchen Konstruktion und Betriebsart der internationalen Beziehungen, denen Grundprinzipien der Bologna Prozess feststellt.

## **Ziele und Mittel der grundlegenden internationalen Strategie der Schule**

Die Schule legt besonderen Wert auf die Erhöhung der Kontaktmöglichkeiten mit den ausländischen Institutionen und die laufende Entwicklung dieser Beziehungen.

Die wichtigsten Bereiche der Beziehungen:

* Vernetzung mit Bildungsinstitutionen
* Besorgung, Entwicklung und Lieferung der internationalen wissensbasierten Lernmaterialien
* Kontinuierliches Kontakt zu ausländischen Bibliotheken und Forschungsinstitutionen

(z.B. Sicherung von zeitgemässen Ausbildungsmaterialien, Herstellung von Kontakten über das Internet, Betreiben von Monitoring Leistung usw.)

### 01. September 2015